FDP KV Gießen

FDP & BFA WOLLEN POLITIK FORTSETZEN

10.12.2015

Die parteilosen Bürger für Allendorf und Liberale trafen sich im Künstlerhof Arnold, um die Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 6. März 2016 aufzustellen. 22 Bürgerinnen und Bürger haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich für ihre Gemeinde sich einzubringen. Ein Markenzeichen der parteilosen Bürger für Allendorf ist, dass ihre Kandidatenliste überwiegend von parteilosen Bürgern geprägt ist. Dies wurde auch für die anstehende Wahl wieder erreicht. Von den 22 Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung sind ca. 60 % parteilos.

Dass die Kandidatenlisten für Nichtmitglieder geöffnet werden, wird andernorts als große Errungenschaft gefeiert. Die Allendorfer BFA-FDP praktiziert dies mit Erfolg seit über 20 Jahren. Bei der verabschiedeten Liste setzten die parteilosen Bürger für Allendorf auf erfahrene Kommunalpolitiker/innen und neue Kandidatinnen/Kandidaten. Die Liste für die Stadtverordnetenversammlung wird angeführt von Brunhilde Trenz, der jetzigen Fraktionsvorsitzenden und Reiner Placzko, der die parteilosen Bürger für Allendorf /Liberale im Magistrat vertritt.

Die Spitzenkandidatin für den Ortbeirat Climbach ist Uschi Poschmann (parteilos).

Die BFA-FDP hat sich zum Ziel gesetzt, die sachorientierte Politik der letzten 5 Jahre fortzusetzen. In der Kommune kann es nur um das Ringen der bestmöglichen Entscheidung für Allendorf gehen, so Brunhilde Trenz. Aus ihrer Sicht ist es unerheblich, von welcher Partei oder Gruppe eine Initiative in das Parlament eingebracht hat, wenn sie gut für das

Fortkommen von Allendorf ist, wird sie unterstützt.

Gleichzeitig setzt sie auf eine faire Wahlwerbung. Wir werden uns nicht zu unrichtigen Aussagen hinreisen lassen, wie das von der CDU bereits praktiziert wurde. Leider

Abgerufen am 06.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=286

mussten wir vor einigen Tagen in dem Giessener Anzeiger lesen, die Aussage der CDU lesen, dass wir die Eltern der Kindergartenkinder mobilisiert hätten. Dies trifft in keiner Weise zu. Der Kindergartenelternbeirat ist sehr gut selbst in der Lage, auf anstehende Probleme aufmerksam zu machen.

Die BFA-FDP beschäftigt sich schon seit mindesten 2013 mit Thema Kindergarten. Wir treten dafür ein, dass für alle Kinder im Kindergartenalter ein Platz vorhanden sein soll. Dies ist eine unabdingbare Voraussetzung, dass junge Familien in Allendorf bleiben und zuzugswillige Familien nach Allendorf kommen. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, hat die Gruppe in den letzten Jahren verschieden Anträge zu diesem Thema eingebracht.

Ein weiteres Muss für die parteilosen Bürger ist, dass sie den Bürgern zuhören und mit Ihnen im Dialog bleiben, um Impulse für die Politik mitzunehmen.

In der vergangenen Legislatur haben wir uns intensiv mit der finanziellen Lage beschäftigen müssen, da diese in Allendorf leider nicht üppig ist. „Wir treten dafür ein, dass eine gerechte Verteilung der Steuer- und Gebührenlast auf alle Bevölkerungsgruppen erfolgt. Wir sprechen uns schon jetzt gegen eine mögliche Erhöhung der Grundsteuer aus, so die Spitzenkandidatin.

Weitere Themen stellt die BFA-FDP in Kürze vor.

Abgerufen am 06.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=286